



BELVÉDÈRE  
Asset Management

Das Kunstfenster der Belvédère 2024 präsentiert:

---

MARIUS STEIGER  
8.6.–17.9.2024

# KUNSTFENSTER DER BELVÉDÈRE 2024

## MARIUS STEIGER

Wer hätte geglaubt, dass es immer noch nötig sei, darauf zu bestehen, dass sich Darstellung und Realität voneinander unterscheiden? Mit dieser rhetorischen Frage setzt sich *The Scandal of Pleasure* (1996) auseinander. Auch heute, knapp dreissig Jahre später, sind die trügerischen Gegensätze der Kunst, mit denen sich Literaturtheoretikerin Wendy Steiner beschäftigt, genauso relevant wie damals. *The Scandal of Pleasure* berichtet vom Schlachtfeld zeitgenössischer Kultur, einer Landschaft, die mit den Überresten verrufener Kunstwerke und diskreditierter Ideologien übersät ist. Da die Kunst gleichermassen als Zeichen der Realität und als eigenständige Entität agiert, mischt sie bewusst Bedeutung und Sein. Kunst scheint eine äusserst intensive Erfahrung der Wirklichkeit zu vermitteln, ohne jedoch direkt zur Realität zu gehören. Es gilt also zwischen Fiktion und Non-Fiktion, zwischen Bildlichem und Wörtlichem, zwischen Virtualität und Realität zu unterscheiden: «A super-realist canvas [...] may look very much like reality, but it is still a flat surface covered with paint and hence not reality at all.» (Wendy Steiner)

Die Werke von Marius Steiger machen uns die Trennung zwischen Realität und Täuschung besonders schwer: Seine Malerei ahmt nicht nur einzelne Motive und Objekte nach, sondern trägt ihren Schein teilweise sogar über ihre eigenen Bildgrenze hinaus. In Steigers künstlerischer Praxis finden sich rechteckige Bildträger sowie geformte Leinwände: Letztere nutzen die räumlichen Gegebenheiten als Hintergrund, als Bildfläche, um sich darauf zu beziehen und damit zu interagieren. Gemälde einzelner Pilze, Blumen und Früchte, planetähnlicher Kreise sowie Regalen mit abstrakten Buchrücken wandeln die Räume in vermeintliche Phantasmagorien. In ihrem Täuschungsmanöver einen Schritt weiter gehen die Gemälde eines Spiegels und von mehreren Holzbrettern, indem sie die gegebenen Räume nicht zwingend abstrahieren, sondern sie in ihrer vermeintlichen Funktionalität erweitern. Doch der Spiegel spiegelt nicht und die Holzplanken verwehren uns den vermeintlichen Zutritt durch einen ohnehin bereits geschlossenen Türrahmen. Ausgehend von einzelnen Darstellungen wandelt Steiger das Erdgeschoss in eine Art «Gesamt-Stillleben»: Die einzelnen Bilder sind genauso wichtig wie das grosse Ganze. In einem der Sitzungszimmer befindet sich ein vielleicht klassischer anmutender, rechteckiger Bildträger. Die Kompositionen, unter anderem auch mit Blumen und Früchten, scheinen aber gar nicht so reglos und «morte», wie sich die historische Gattung der Stillleben weitestgehend selber definiert. In der unberührten Perfektion und Fragmentierung von Steigers Werken legen sie vielmehr ihre Künstlichkeit und ihren Ursprung in der digitalen Welt offen.

Die verschiedenen Arbeiten spielen mit unseren Erwartungen an ihre dargestellten Eigenschaften und räumlichen Bezüge. Marius Steiger beruft sich dazu immer wieder auf die Realität, indem er sie neu zusammensetzt. Er schafft eine Scheinwelt, in der Täuschung und Tatsache besonders eng verwoben sind. Ebendieser Drahtseilakt zwischen Authentizität und Künstlichkeit ist wesentlicher Bestandteil der Erfahrung von Kunst, wie in unserer sich ständig wandelnden, technologisch versierten Gegenwart. Darstellung und Realität mögen sich zwar voneinander unterscheiden, aber dennoch haben wir reale Reaktionen auf unwirkliche Ereignisse.

# MARIUS STEIGER (\*1999 BERN) LEBT UND ARBEITET IN LONDON

## **Ausbildung**

- 2022 MA Painting, Royal College of Art, London, Grossbritannien
- 2015 Grafik Fachklasse, Schule für Gestaltung SfGGB, Biel, Schweiz

## **Einzelausstellungen (Auswahl)**

- 2024 *Day*, Galleri Opdahl, Stavanger, Norwegen
- 2023 *Sun shines, Money falls*, Blue Velvet, Zürich, Schweiz
- 2022 *Lust for Life*, Incubator, London, Grossbritannien

## **Gruppenausstellungen (Auswahl)**

- 2024 Demnächst: Secci Gallery, Pietrasanta, Italien  
Demnächst: Villa Benkemoun, Arles, Frankreich
- 2023 *Banana Branches*, Lamb Gallery, London, Grossbritannien  
*May your dream come*, Kunsthalle Palazzo, Liestal, Basel, Schweiz
- 2022 *Ohne Titel*, Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen, Schweiz  
*Cantonale*, Stadtgalerie, Bern, Schweiz  
*Aeschlimann Corti*, Kunsthaus Langenthal, Langenthal, Schweiz  
*Impression*, Kunsthaus Grenchen, Grenchen, Schweiz
- 2021 *Cantonale*, Kunsthaus Pasquart, Biel, Schweiz  
*Down the hills*, Blue Velvet, Zürich, Schweiz

## **Preise & Stipendien (Auswahl)**

- 2022 Stipendium, Patronagefonds für junge Schweizer Künstler\*innen, Basel, Schweiz
- 2021 Werkbeitrag, Burgergemeinde Bern, Bern, Schweiz  
Werkbeitrag, Kanton Bern, Bern, Schweiz
- 2020 Förderpreis, Berner Design Stiftung, Bern, Schweiz

## **Öffentliche Sammlungen**

- Kunstsammlung der Stadt Zürich, Zürich, Schweiz
- Schweizerische Nationalbibliothek, Bern, Schweiz
- Kunstsammlung des Kantons Bern, Bern, Schweiz

## **Links**

- [mariussteiger.com](http://mariussteiger.com)
- [instagram.com/2.marius](https://www.instagram.com/2.marius)
- [bluevelvetprojects.com/marius-steiger](http://bluevelvetprojects.com/marius-steiger)

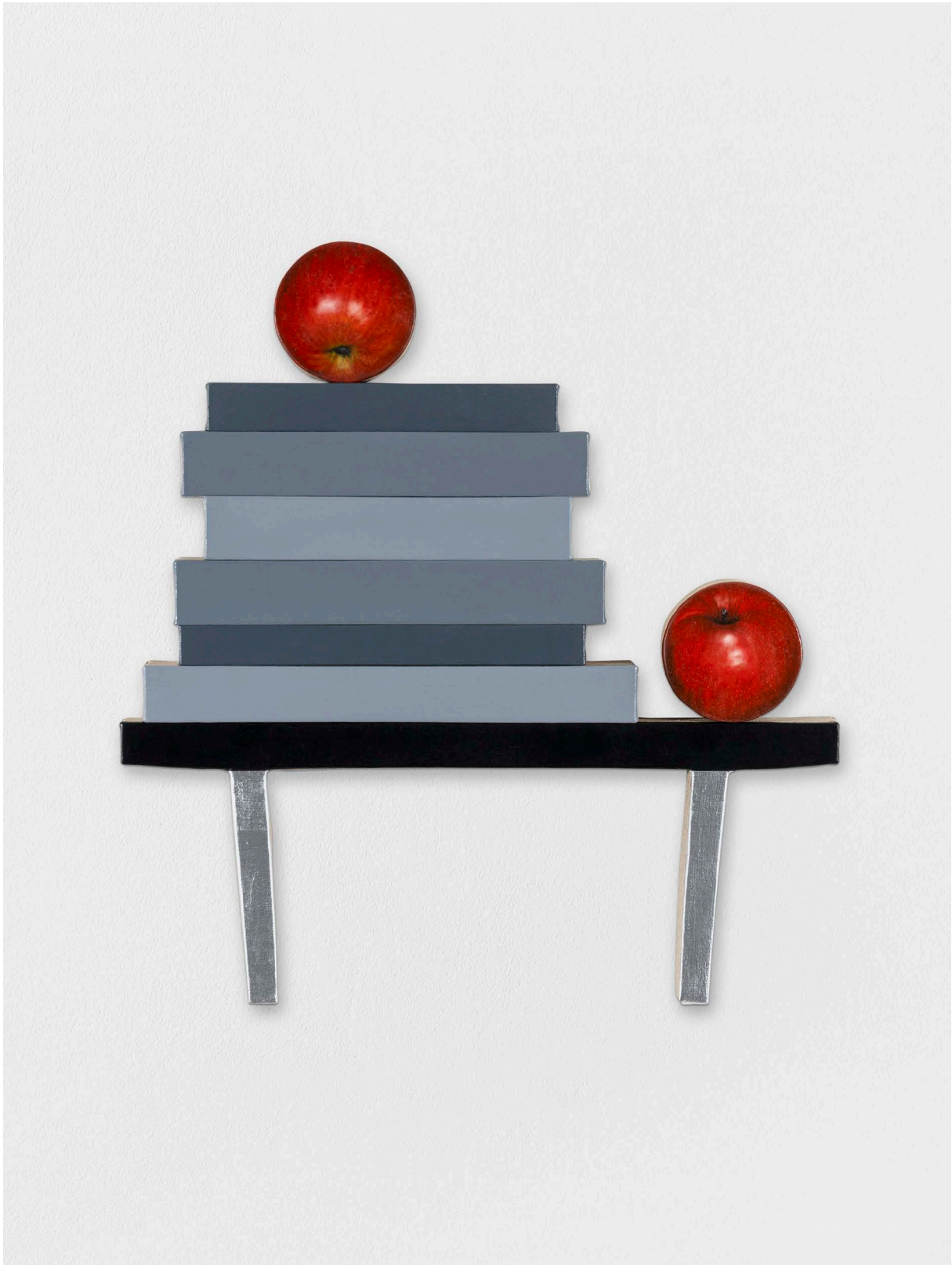












Marius Steiger  
*Shelf (Two Red Apples)*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
48 × 45 × 4.5 cm

VERKAUFT

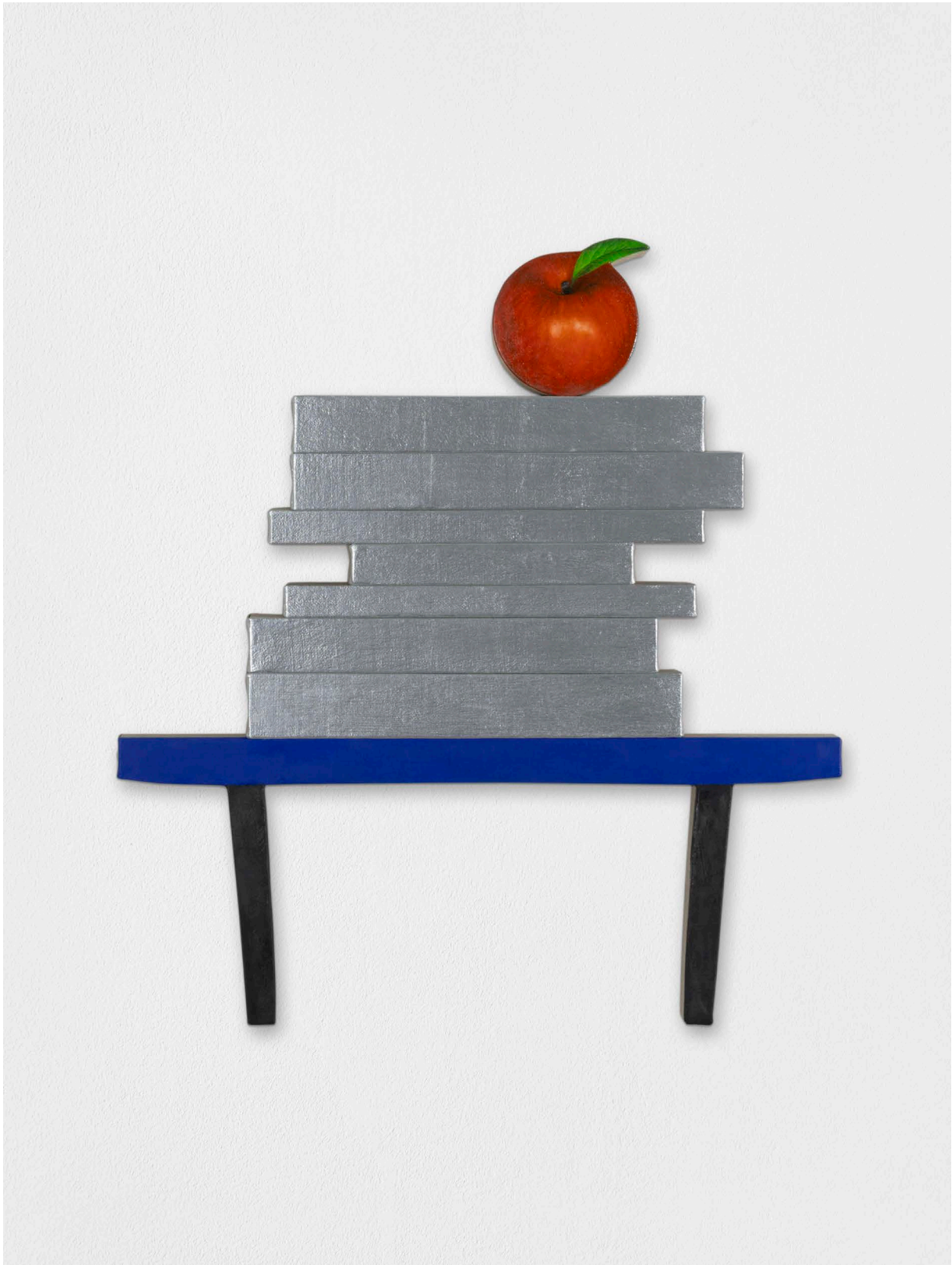




Marius Steiger  
*Shelf (Two Leaves)*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
43 × 45 × 4.5 cm

CHF 3'500





Marius Steiger  
*Shelf (Red Apple with Leaf)*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
50 × 45 × 4.5 cm

CHF 3'500



Marius Steiger  
*Shelf (Skyscrapers)*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
46 × 45 × 4.5 cm

CHF 3'500



Marius Steiger  
*Shelf (Archive of Anarchy)*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
45 × 45 × 4.5 cm

VERKAUFT





Marius Steiger  
*Shelf (Orchid)*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
28 × 45 × 4.5 cm

VERKAUFT



Marius Steiger  
*Shelf*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
45 × 45 × 4.5 cm

CHF 3'500



Marius Steiger  
*Shelf (Red Apple)*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
30 × 34 × 4.5 cm

CHF 2'500





Marius Steiger  
*Shelf (Banana)*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
24 × 34 × 4.5 cm

CHF 2'500



Marius Steiger  
*Shelf*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
24 × 28 × 4.5 cm

CHF 2'000



Marius Steiger  
*Shelf (Chart)*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
50 × 120 × 4.5 cm

CHF 5'000





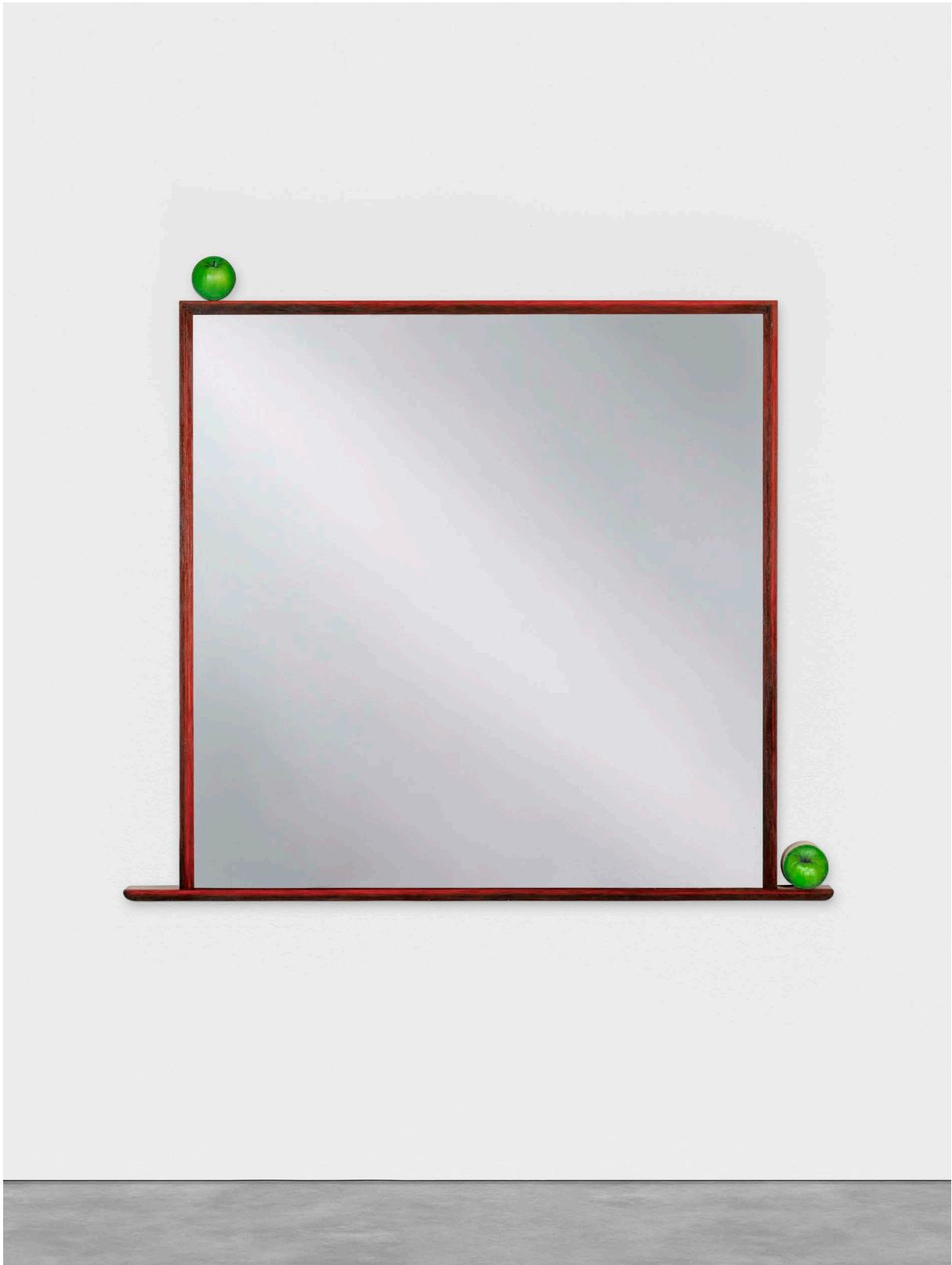
Marius Steiger  
*Wood (Four Planks)*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
106 × 205 × 4.5 cm

CHF 8'000



Marius Steiger  
*Wood (Three Planks)*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
145 × 205 × 4.5 cm

CHF 8'000



Marius Steiger  
*Mirror (Two Green Apples)*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
128 × 140 × 4.5 cm

VERKAUFT





Marius Steiger  
*Still Life (Toys, Fruits, Blossoms, Hearts, Butterfly and Spheres)*, 2023  
Öl und Acryl auf Leinen  
200 × 155 × 4.5 cm

CHF 12'000



Marius Steiger  
*Spheres Space*, 2024  
37 Teile; Öl und Acryl auf Leinen  
Variable Dimensionen

Preis auf Anfrage



Marius Steiger  
*Apple*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
70 × 90 × 4.5 cm

VERKAUFT



Marius Steiger  
*Mushroom*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
14 × 12 × 4.5 cm

CHF 1'000



Marius Steiger  
*Mushroom*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
18 × 10 × 4.5 cm

CHF 1'000



Marius Steiger  
*Mushroom*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
16 × 9.5 × 4.5 cm

CHF 1'000



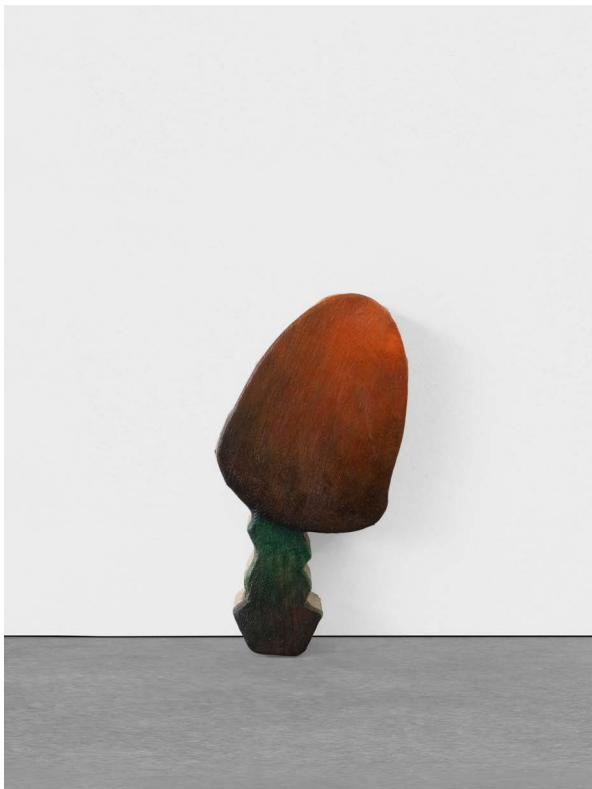
Marius Steiger  
*Mushroom*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
15 × 9.5 × 4.5 cm

VERKAUFT



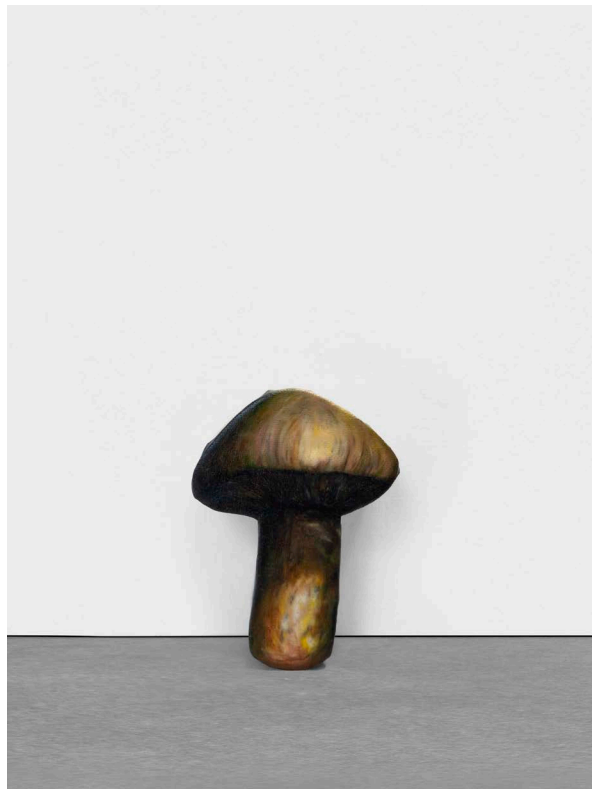
Marius Steiger  
*Mushroom*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
19 × 16.5 × 4.5 cm

CHF 1'000



Marius Steiger  
*Mushroom*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
16 × 8 × 4.5 cm

CHF 1'000



Marius Steiger  
*Mushroom*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
12.5 × 9 × 4.5 cm

CHF 1'000





Marius Steiger  
*Mushroom*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
13 × 12.5 × 4.5 cm

CHF 1'000



Marius Steiger  
*Mushroom*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
17 × 18 × 4.5 cm

CHF 1'000



Marius Steiger  
*Mushroom*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
12 × 10 × 4.5 cm

CHF 1'000



Marius Steiger  
*Mushroom*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
14.5 × 13.5 × 4.5 cm

VERKAUFT



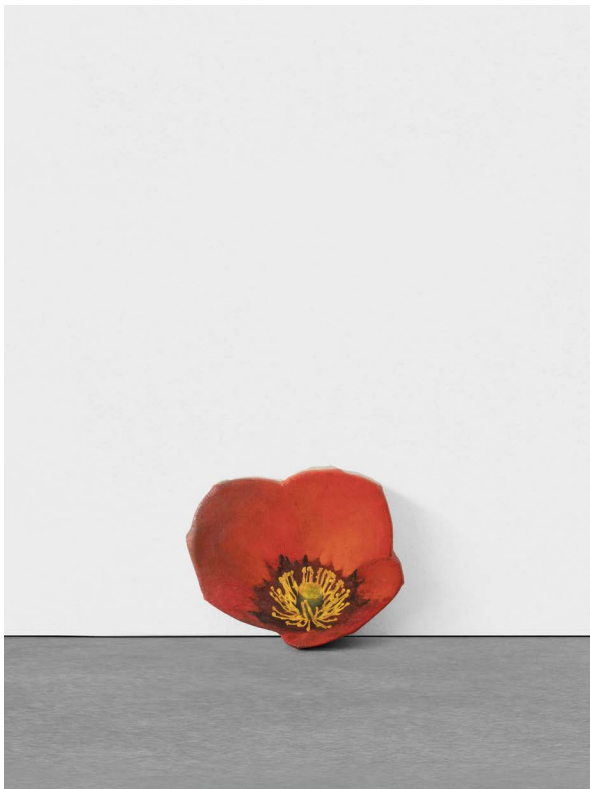
Marius Steiger  
*Mushroom*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
14 × 13 × 4.5 cm

CHF 1'000



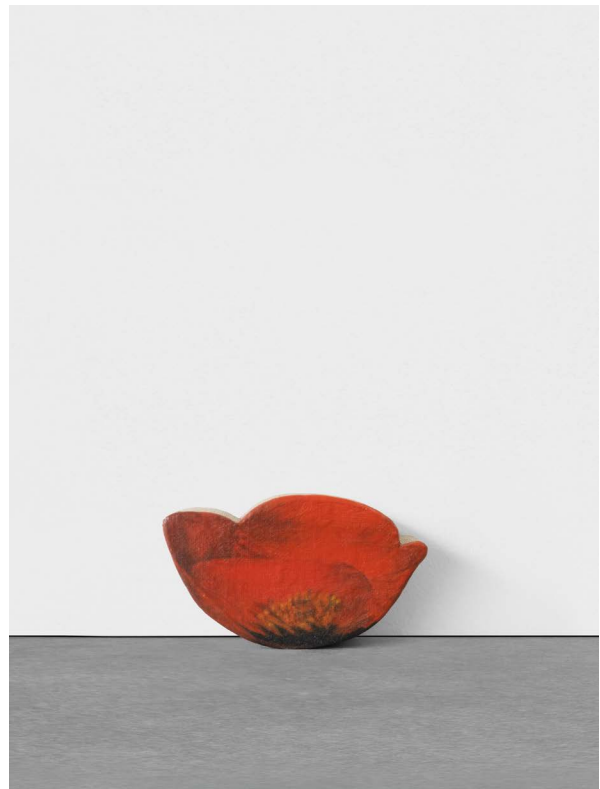
Marius Steiger  
*Mushroom*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
13.5 × 12 × 4.5 cm

CHF 1'000



Marius Steiger  
*Flower*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
70 × 90 × 4.5 cm

CHF 1'000



Marius Steiger  
*Flower*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
70 × 90 × 4.5 cm

CHF 1'000



Marius Steiger  
*Two Mushrooms*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
20 × 19.5 × 4.5 cm

VERKAUFT



Marius Steiger  
*Mushroom*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
24.5 × 12 × 4.5 cm

CHF 1'000



Marius Steiger  
*Flower*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
70 × 90 × 4.5 cm

VERKAUFT



Marius Steiger  
*Two Mushrooms*, 2024  
Öl und Acryl auf Leinen  
30.5 × 18 × 4.5 cm

CHF 1'500

# IMPRESSUM

## **Belvédère Asset Management AG**

Als einer der schweizweit grössten unabhängigen Anbieter von Vermögensverwaltungs- und Family Office Dienstleistungen stehen wir seit über 23 Jahren für Kompetenz und Kontinuität. Wir sind spezialisiert auf komplexe Finanz- und Beratungsdienstleistungen für internationale und schweizerische Privat- und Firmenkunden sowie für Familien.

Gegenseitiges Vertrauen, offene Kommunikation und ein umfassendes Know-how – auf diesen Pfeilern gründet unser Erfolg. Vermögensverwaltung ist Vertrauenssache und erfüllt dann ihren Zweck, wenn der Kunde sich verstanden fühlt. Unser breites Netzwerk aus Banken, Kanzleien und Finanzspezialisten sowie modernste Informationsquellen tragen dazu bei, dass wir jederzeit über fundierte Kenntnisse darüber verfügen, welche lokalen und globalen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Entwicklungen am Markt bestimmen.

Belvédère Asset Management AG: Faszination für die Menschen – Begeisterung für die Märkte.

## **Blue Velvet AG**

Blue Velvet wurde im Jahr 2021 von Pier Stuker in Zürich gegründet und präsentiert ein junges zeitgenössisches Programm mit radikaler Ästhetik. Das Programm der Galerie spielt sowohl mit zarten oder verspielten Elementen als auch mit klaren, mutigen Aussagen. Die immersiven Ausstellungen greifen paradoxe, obskure und bizarre Facetten unserer zeitgenössischen Kultur auf. Kunst wird sowohl als Mittel der zwischenmenschlichen Kommunikation als auch als Forschungsinstrument zum besseren Verständnis unseres komplexen Daseins verstanden.

Derzeit werden zehn Künstler\*innen vertreten: Chryssa (Nachlass), Adam Cruces, KAITO Itsuki, Julian-Jakob Kneer, Marie Matusz, Monica Mays, PRICE, Sibylle Ruppert (Nachlass), Marius Steiger und Anne de Vries.



